



6. Mai 2013

Presseerklärung

Europaweiter Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Montag 6. Mai 2013 auf dem Münchner Marienplatz, 10.00 – 17.00 Uhr

Zum 21. Mal in Folge gehen Menschen in Europa Anfang Mai auf die Straße, um für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu protestieren. Im Münchener Raum fordern wir als Bündnis von 43 lokalen Selbsthilfegruppen und Initiativen unter Federführung der LAG SELBSTHILFE Bayern e.V. am 6. Mai 2013 zum Europaweiten Protesttag auf. Als Vertreter der Behindertenselbsthilfeverbände wenden wir uns unter dem Motto

„Selbstbestimmt dabei. Immer.“

an die Öffentlichkeit und laden zum Austausch, zur Information und Diskussion ein.

Mit dem gewählten Slogan postulieren wir, dass Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung selbstbestimmt in allen Bereichen der Gesellschaft teilhaben möchten. Zwar wurden in den letzten Jahren bereits einige Meilensteine zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung erreicht, – zuletzt mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), zu der sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet hat, – zur Einforderung rechtlicher Ansprüche und für eine gleichberechtigte Teilhabe bleibt jedoch noch viel zu tun! So legt der Anfang 2013 veröffentlichte Parallelbericht der zivilgesellschaftlichen Organisationen zur Umsetzung der UN-BRK offen, dass die vorhandenen Zielsetzungen und Maßnahmen der Bundesregierung bei weitem nicht ausreichen, um die Vorgaben der Konvention

zu erfüllen, beispielsweise für die Gestaltung einer barrierefreien Umwelt (Artikel 9) oder im Bereich der selbstbestimmten Lebensführung und der Einbeziehung in die Gemeinschaft (Artikel 19). Auch der Bayerische Aktionsplan, der am 12. März 2013 zur Umsetzung der UN-BRK beschlossen wurde, ist durch das Fehlen von zeitlichen Vorgaben zur Umsetzung wenig konkret.

Wir fordern deshalb, handfeste Maßnahmen mit verbindlicher Zielsetzung und Zeitstruktur. Ob für die Umsetzung eines inklusiven Schulsystems, zur Realisierung beruflicher Möglichkeiten oder von Unterstützungsmodellen für das höhere Lebensalter – Baustellen gibt es viele!

Mit dem Protest- und Aktionstag machen wir im Zentrum Münchens auf die aktuellen Entwicklungen aufmerksam und präsentieren uns als Selbsthilfegruppen und Initiativen mit Informationsständen und einem Bühnenprogramm. Ob als Vorstandsvorsitzender, als Mitglied in einer inklusiven Band oder als Vertreterin im Heimbeirat, das Rahmenprogramm zeigt, dass Menschen mit Behinderung selbstbestimmt ihre Interessen vertreten.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen in Bayern e.V. (LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.) ist die Spitzenorganisation der Selbsthilfe behinderter Menschen und Dachorganisation von derzeit 105 Behindertenselbsthilfeverbänden in Bayern. Sie vertritt 300.000-400.000 chronisch kranke und behinderte Menschen. Ihre Basis bilden die von Betroffenen oder ihren Angehörigen gegründeten fachspezifischen Behindertenselbsthilfeverbände.

Kontakt:

LAG SELBSTHILFE Bayern e.V.
Ansprechpartnerin: Nicole Lassal (Geschäftsführerin)
Orleansplatz 3
81667 München
Telefon: 089/ 45 99 24 – 0
Fax: 089/ 45 99 24 – 13
E-Mail: post@lag-selbsthilfe-bayern.de
Homepage: <http://www.lag-selbsthilfe-bayern.de>